



20€

STATISTISCHE BERICHTE



Korrigierte Fassung vom 15.01.2020

Ausbaugewerbe im Juni 201- Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben
von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik.....	3
Glossar.....	5
Tabellen	
T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1995–2019.....	6
T 2 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2019 sowie Umsatz im 2. Quartal 2019 und im Jahre 2018 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	7
T 3 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2019 sowie Umsatz im 2. Quartal 2019 und im Jahre 2018 nach Verwaltungsbezirken.....	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer der Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S.1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe ist eine Vollerhebung. Es handelt sich um eine Primärerhebung. Die Daten werden direkt bei den Betrieben gewonnen.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Grundsätzlich werden alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen erfasst. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird im 2. Quartal erhoben. Der Erhebungstermin liegt Mitte Juli.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Jahrerhebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ergibt sich eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Revisionen

Für die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

Glossar

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Alle Ende Juni im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
		Ende Juni				2. Quartal	
Anzahl		1 000		1 000 EUR			

nach WZ93

1995	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904	1 139 849
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424	1 088 548
1997 ²	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095	1 833 178
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590	1 790 189
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817	1 823 403
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300	1 778 712
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481	1 789 431
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451	1 719 709

nach WZ2003

2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463	1 620 120
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168	1 565 859
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615	1 538 105
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749	1 514 250
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326	1 740 562
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931	1 812 091

nach WZ2008

2009	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744	2 052 760
2010	991	21 932	15 950	7 329	144 443	533 365	2 161 305	2 114 413
2011	1 029	22 905	16 327	7 617	151 334	567 701	2 317 773	2 270 010
2012	1 036	23 843	18 342	7 726	161 698	683 539	2 671 429	2 619 948
2013	1 068	24 574	18 144	7 952	170 912	617 846	2 602 887	2 550 390
2014	1 052	24 577	18 626	7 590	172 167	597 346	2 562 505	2 506 574
2015	1 049	24 827	18 417	7 675	178 826	627 691	2 601 690	2 559 964
2016	1 078	25 208	18 916	8 047	185 735	646 853	2 704 477	2 662 147
2017	1 076	25 652	18 932	8 049	195 152	667 525	2 801 612	2 753 386
2018	1 160	27 447	18 925	8 584	213 125	755 946	2 918 942	2 866 850
2019	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386	3 072 164

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹	
			insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			2018	
		Ende Juni 2019				2. Quartal 2019		2018
		Anzahl				1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	781	20 933	12 158	6 381	170 899	577 349	2 385 335
43.21	Elektroinstallation	263	7 609	4 732	2 435	63 272	206 306	852 000
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	439	10 776	6 066	3 203	82 144	289 490	1 200 558
43.29	Sonstige Bauinstallation	79	2 548	1 360	743	25 482	81 553	332 777
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	56	1 745	867	495	17 157	49 690	210 894
43.29.9	Sonstige Bauinstallation ang.	23	803	493	248	8 325	31 863	121 883
43.3	Sonstiger Ausbau	408	7 534	4 851	2 352	54 324	186 754	731 051
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	43	869	634	277	6 451	19 176	74 425
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	95	1 792	1 132	559	12 700	50 296	202 418
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	100	1 726	1 025	498	12 571	45 907	182 549
43.34	Maler- und Glasergewerbe	155	2 884	1 870	940	20 505	62 988	237 087
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	145	2 702	1 765	891	19 443	57 723	215 474
43.34.2	Glasergewerbe	10	182	105	49	1 062	5 266	21 614
43.39	Sonstiger Ausbau ang.	15	263	190	78	2 098	8 388	34 572
43.2 - 3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386
	davon:							
	Betriebe mit ... Beschäftigten							
	unter 20	716	9 687	6 429	3 057	66 136	239 431	954 798
	20 - 49	385	11 205	6 164	3 394	85 258	288 944	1 155 585
	50 - 99	66	4 510	2 497	1 360	41 720	135 898	568 775
	100 und mehr	22	3 065	1 919	921	32 110	99 831	437 229
	nachrichtlich:							
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	19	532	-	-	6 919	58 166	293 352

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
	Ende Juni 2019				2. Quartal 2019		2018
Anzahl				1 000	1 000 EUR		
Frankenthal (Pfalz), St.	11	316	226	97	1 914	4 357	13 399
Kaiserslautern, St.	17	532	311	175	4 198	16 681	66 759
Koblenz, St.	48	1 118	665	351	8 807	28 234	121 447
Landau i. d. Pf., St.	14	415	247	117	3 387	9 335	56 242
Ludwigshafen a. Rh., St.	67	2 496	1 389	701	23 770	65 092	282 844
Mainz, St.	47	1 301	908	413	11 857	32 845	142 228
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	484	375	136	4 032	13 289	57 014
Pirmasens, St.	13	262	194	81	1 855	4 359	27 179
Speyer, St.	15	404	268	158	3 008	8 639	46 566
Trier, St.	41	1 043	551	356	8 662	33 001	111 969
Worms, St.	22	655	393	175	5 641	13 192	67 900
Zweibrücken, St.	6	110	57	37	836	2 743	11 120
Ahrweiler	34	577	280	183	3 799	13 667	53 318
Altenkirchen (Ww.)	41	1 198	796	390	9 491	32 336	153 382
Alzey-Worms	42	849	457	260	6 285	20 412	82 941
Bad Dürkheim	30	533	324	157	3 603	15 403	56 305
Bad Kreuznach	47	1 151	781	377	9 712	33 351	130 007
Bernkastel-Wittlich	44	882	606	261	6 381	22 075	90 977
Birkenfeld	23	657	461	196	5 100	17 884	69 084
Cochem-Zell	19	391	209	117	3 046	14 390	55 788
Donnersbergkreis	12	248	91	65	1 791	5 834	23 261
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42	971	572	306	7 376	25 826	98 646
Germersheim	27	523	241	144	3 625	17 167	51 544
Kaiserslautern	33	807	522	261	5 778	17 057	70 192
Kusel	12	203	102	62	1 332	4 337	17 726
Mainz-Bingen	54	1 057	685	330	7 566	30 445	105 777
Mayen-Koblenz	64	1 206	811	390	9 298	30 568	124 686
Neuwied	55	1 328	728	419	9 666	36 135	146 349
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	713	463	215	5 439	21 671	85 694
Rhein-Lahn-Kreis	30	685	423	201	4 919	18 050	74 646
Rhein-Pfalz-Kreis	37	983	474	299	8 163	26 149	115 863
Südliche Weinstraße	26	479	345	142	3 178	11 227	36 566
Südwestpfalz	28	504	368	167	3 901	12 914	51 380
Trier-Saarburg	47	984	575	287	7 628	25 869	102 192
Vulkaneifel	20	388	197	127	3 039	14 283	48 854
Westerwaldkreis	67	2 014	914	580	17 139	65 283	266 543
Rheinland-Pfalz	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386
kreisfreie Städte	322	9 136	5 584	2 797	77 966	231 769	1 004 666
Landkreise	867	19 331	11 425	5 937	147 257	532 334	2 111 720
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	461	11 038	6 531	3 418	86 416	311 571	1 280 944
Kammerbezirk Pfalz	369	9 299	5 534	2 800	74 372	234 584	983 959
Kammerbezirk Rheinhessen	165	3 862	2 443	1 178	31 349	96 894	398 845
Kammerbezirk Trier	194	4 268	2 501	1 337	33 086	121 054	452 638

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

2. korrigierte Auflage vom 15.01.20, Ergänzungen auf Seite 6

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.